

Artikel in der Westdeutschen Zeitung am 24.09.201

Thema: Freies Parken an der Strempe

## Freies Parken an Strempe

**Strümp.** Als der Marktplatz in Strümp umgestaltet und die Parkplätze dort reduziert wurden, war der Aufschrei der Geschäftsleute groß. Zur Kompensation wurde das Parken auf den acht Stellplätzen an der Straße An der Strempe zeitlich befristet, um für größere Fluktuation zu sorgen. Dagegen protestierten nun erneut Erzieherinnen und Besucher des Kindergartens. Es sei unzumutbar, mehrmals am Tag den Wagen umzusetzen.

Nach Kenntnis der Stadtverwaltung ist die Auslastung der Parkplätze nicht hoch. 19 Tage war man zu unterschiedlichen Zeiten vor Ort und habe höchstens sieben von acht, normalerweise zwei bis drei Plätze besetzt gefunden. Einstimmig entschied der Ausschuss sich für einen Kompromiss: Fünf Parkplätze werden für alle Nutzer unbegrenzt freigegeben, drei weiter befristet. *vlo*